

13./14. September – adidas ROCKSTARS Japan dominant bei den Qualifikations- Wettkämpfen – deutsches Trio mit Maßarbeit im Halbfinale

Ai Mori und Kokoro Fujii eröffneten den Profi-Wettbewerb von adidas ROCKSTARS 2019. Die zwei Kletterspezialisten aus Japan gingen als erste an die vier Boulderrouten, die in der Stuttgarter Porsche-Arena für die Qualifikation aufgebaut waren. Am Ende waren es auch diese beiden, die die besten Lösungen fanden und so den Sieg davontrugen. Mori teilte sich Rang eins dabei mit ihrer Landsfrau Miho Nonaka und der Österreicherin Jessica Pilz. Bei den Männern war Gregor Vezonik (SLO) gleichauf mit Fujii und verwies mit Yoshiyuki Ogata einen weiteren Japaner auf Rang drei. Das Halbfinale am Samstag (11:00 Uhr) bestreitet mit Alma Bestvater (Weimar), Yannick Flohé (Essen) und Philipp Martin (Kaufbeuren) auch ein deutsches Trio.

Dass Japan in der Welt des Kletterns die Topnation ist, demonstrierten die Athletinnen und Athleten aus dem Land der aufgehenden Sonne in der adidas ROCKSTARS-Qualifikation eindrucksvoll. Ai Mori, mit 16 Jahren jüngste Starterin im Wettbewerb, und die Vorjahressiegerin in Stuttgart, Miho Nonaka, schafften alle Routen (auch „Boulder“ genannt) mit einem so genannten „Flash“, also gleich im ersten Versuch. Dies tat ihnen nur Jessica Pilz aus Österreich gleich. „Mir liegen die eher statischen Routen, wie sie hier in der Qualifikation aufgebaut waren. Das wird sicher ab dem Halbfinale dynamischer“, gab sie sich nach dem ersten Auftritt zurückhaltend. „Aber es ist natürlich schön, wenn man Energie und Haut sparen kann. Vier Mal ein Flash gibt einem zudem auch ein gutes Gefühl.“

Mit diesem guten Gefühl verließen auch die drei Podiumsplatzierten bei den Herren die Porsche-Arena. Kokoro Fujii gelang es bei drei Routen auf Anhieb den Zielpunkt (das Top) zu erreichen, einmal benötigte er indes drei Anläufe. Somit erzielte Sloweniens Gregor Vezonik mit zwei Flashes und zwei Mal zwei Versuchen das gleichgewichtige Resultat.

Alma Bestvater und Martin Philipp gerade noch im Halbfinale – Afra Hönig ausgeschieden

Nicht sonderlich gut begann der Wettkampf für die deutsche Mannschaft. Alma Bestvater und Afra Hönig aus München kamen als erste Starter des Deutschen Alpenvereins auf die Kletterbühne und konnten die zwei ersten Probleme jeweils nicht lösen. Am Ende hatten beide eine Route, die dritte, geschafft und belegten damit die Ränge 20 und 22. So kam Bestvater als letzte Athletin ins Semifinale, Hönig muss morgen zuschauen. „Offenbar haben uns die Routen nicht gelegen“, sagte Bestvater im Anschluss. „Immerhin hat es gereicht, nun darf ich im Halbfinale zumindest aus der Pole Position starten“, fügte sie mit einem Lächeln hinzu. Dieses war auch Afra Hönig nicht vergangen. „Ich bin nicht wirklich überrascht, da ich zuletzt nicht so viel trainiert habe. Ich fühlte mich sehr schlapp da draußen und sah vermutlich auch so aus.“

Erfolgreicher hinsichtlich der Anzahl der erkletterten Routen trat das deutsche Herrenduo in der adidas ROCKSTARS-Qualifikation auf. Yannick Flohé aus Essen absolvierte drei der vier Routen, Philipp Martin aus Kaufbeuren zwei. In der Ergebnisliste ähnelten die Platzierungen

denen der Damen. Flohé kam auf Rang 18, Martin verrichtete ebenso wie Alma Bestvater Maßarbeit für die Halbfinal-Qualifikation. Der amtierende WM-Dritte im Boulderklettern Flohé war trotz der Platzierung nicht unzufrieden. „Die ersten Boulder liefen gut, der letzte lag mir nicht, so dass ich die Versuche eingestellt habe, da ich schon für die nächste Runde qualifiziert war. Insgesamt fühle ich mich aber körperlich sehr gut, und natürlich möchte ich gerne in das Finale am Samstagabend kommen.“

Mit jener letzten Route hatte Teamkollege Philipp Martin wenige Probleme. „Die fand ich ziemlich einfach.“ Der Allgäuer startet erstmals im Profifeld, vor zwei Jahren hatte er am Amateurwettbewerb, Ticket to Rockstars, teilgenommen. In seinem Gesamtfazit war er nicht unglücklich: „Zufrieden ist man ja nie, aber ich habe keine Fehler gemacht. Meine Lösungswege waren auch richtig, aber ich konnte sie einfach nicht umsetzen.“

Die Möglichkeit, dieses Manko zu verbessern, hat er am morgigen Samstag. Ab 11:00 Uhr beginnen die Semifinals bei adidas ROCKSTARS mit jeweils 20 Damen und Herren. Aus diesen qualifizieren sich jeweils sechs für das große Finale, das um 20:30 Uhr startet.

KURZFORM/ NACHRICHT

Japan dominant bei den Qualifikations-Wettkämpfen – deutsches Trio mit Maßarbeit im Halbfinale

Ai Mori und Kokoro Fujii eröffneten den Profi-Wettbewerb von adidas ROCKSTARS 2019. Die zwei Kletterspezialisten aus Japan gingen als erste an die vier Boulder Routen, die in der Stuttgarter Porsche-Arena für die Qualifikation aufgebaut waren. Am Ende waren es auch diese beiden, die die besten Lösungen fanden und so den Sieg davontrugen. Mori teilte sich Rang eins dabei mit ihrer Landsfrau Miho Nonaka und der Österreicherin Jessica Pilz. Bei den Männern war Gregor Vezonik (SLO) gleichauf mit Fujii und verwies mit Yoshiyuki Ogata einen weiteren Japaner auf Rang drei. Das Halbfinale am Samstag (11:00 Uhr) bestreitet mit Alma Bestvater (Weimar), Yannick Flohé (Essen) und Philipp Martin (Kaufbeuren) auch ein deutsches Trio. Afra Hönig aus München ist dagegen ausgeschieden.

Die beiden deutschen Kletter-Asse hatten am Ende beide eine Route geschafft und belegten damit die Ränge 20 und 22. So kam Bestvater als letzte Athletin ins Semifinale, Hönig muss morgen zuschauen. Yannick Flohé aus Essen absolvierte drei der vier Routen, Philipp Martin aus Kaufbeuren zwei. In der Ergebnisliste ähnelten die Platzierungen denen der Damen. Flohé kam auf Rang 18, Martin verrichtete ebenso wie Alma Bestvater Maßarbeit für die Halbfinal-Qualifikation.

Das Halbfinale von adidas ROCKSTARS beginnt am Samstag ab 11:00 Uhr mit jeweils 20 Damen und Herren. Aus diesen qualifizieren sich jeweils sechs für das große Finale, das um 20:30 Uhr startet.

Weitere Informationen unter www.adidas-rockstars.com.

Das aktuelle Programm finden Sie unter <https://www.adidas-rockstars.com/event-info/zeitplan>

Hoch auflösendes Bildmaterial unserer Event-Fotografen Christian Waldegger, Vladek Zumr, Bert Willer, Michael Baierl, Björn Pohl und Eddie Fowke können Sie sich kostenfrei für redaktionelle Verwendung von unserer Download Plattform herunterladen:

Server: <http://rockstars.planet-talk.net> □

User: adidasROCKSTARS

Passwort: media2019

Unser ausführlicher **Media Guide 2019** steht Ihnen ebenfalls online zur Verfügung

https://www.adidas-rockstars.com/fileadmin/user_upload/Press/Documents/2019/MEDIA_GUIDE_2019_Deutsch_digital_Version.pdf

Presse-Akkreditierungen für adidas ROCKSTARS online unter:


<https://www.adidas-rockstars.com/akkreditierung>

Pressekontakt adidas ROCKSTARS:

Sonja Güldner-Hamel

P_ +49 8031 354 65-12

F_ +49 8031 354 65-10

M_ +49 170 27 50 510 

@_ sonja.hamel@planettalk.de

www.adidas-rockstars.com

Oliver Kubanek

P_ +49 231 14 86 56

F_ +49 231 950 85 76

M_ +49 178 14 79 833

@oliver.kubanek@feinkommunikation.de